

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 3. September 2026 | Nr. 36



Foto: iStock/Getty Images Plus

Sind ihre Ausweise noch gültig?

Das Passamt empfiehlt, regelmäßig auf die Gültigkeitsdauer der Ausweisdokumente zu achten.

INHALT

Seite 5
Notdienste

Seite 4
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen für Kinder
Schulen

Seite 15
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 19
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 28
Werbung



Auensteiner Kirchweih 5. + 6. September 2026

Am Ochsenweg in Auenstein

Samstag, 5. September

- | | |
|------------------|--|
| 19:00 Uhr | Kirchweiheröffnung durch Bürgermeister Bernd Bordon mit einem Glas Sekt für jeden Festbesucher |
| 20:00 Uhr | Unterhaltung mit der Band „Take it easy“ |

Sonntag, 6. September

- | | |
|------------------------|---|
| 10:00 Uhr | Festgottesdienst |
| 11:00 Uhr | Flohmarkt |
| 11:00 Uhr | Weißwurstfrühstück |
| 12:30-17:00 Uhr | Kinderprogramm mit dem Förderkreis und CVJM |
| 13:30-15:30 Uhr | Unterhaltung mit dem Musikverein Auenstein |
| 15:30-18:30 Uhr | Unterhaltungsmusik mit „Andi Delzemich“ |
| 19:00 Uhr | Festende |

Die örtlichen Vereine laden herzlich ein – mit kulinarischen Leckereien, Getränken und tollen Aktionen

Auensteiner Kirchweih-Flohmarkt Antik und Trödel **-Sonntag-**

Auch die örtliche Gastronomie
Landgasthof Krone
hat geöffnet und lädt herzlich zur Kirchweih ein!





Kirchweih Auenstein 5. – 6. September 2026

Unser Angebot:

Fleischbrot **SA + SO**

Salzige Backhauskuchen **SO**

Süße Kuchen **SO**



An der
Tiefenbachhalle

Programm Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst

13:30 Uhr Unterhaltung mit dem MV Auenstein

Pfadfinder Jubiläum

Siedlung
Geronimo



vcp

30 Jahre Siedlung Geronimo

10.45 Uhr Gottesdienst

Schaulager

Mittagessen, Kaffee & Kuchen



13.09.2026

Musikerheim Neckarwestheim



2.GERMAN 3.&4. WM QUALI MASTERS



BEGINN WETTKAMPF
UM 9:00 UHR

EINTRITT 10€,
KINDER BIS 13 JAHRE FREI

BEGINN FINALE BEST OF 3
UM 19 UHR

**05.09.
2026**

SCHOZACHTALHALLE:
BOLLWERKSTRASSE 9
74360 ILSFELD

Kreissparkasse
Heilbronn

infoWERK
medien & technik

Die Lotterien von
LOTTO
Baden-Württemberg

ILSFELDER



BAZAR

SA 17. OKTOBER | 12:30 - 14:30 UHR

AB 12 UHR FÜR SCHWANGERE

TIEFENBACHHALLE AUENSTEIN

Verkauft wird alles für den
„Herbst/Winter“ sowie
Umstandskleidung

Nummernvergabe:
am 13.09.2026

Du möchtest
verkaufen?
Einfach QR-Code
scannen oder geh auf
www.easybasar.de

und mit Suchwort
„Ilsfeld“ loslegen!



Ilsfelder Bazar

...rund um's



Kuchen • Kaffee

www.bazar-ilsfeld.de



**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Amtliche Bekanntmachungen

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Vorfrage; Ausschreibung

Das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist. Um Veröffentlichung des nachstehenden Textes in ortsüblicher Weise wird gebeten.

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Beilstein, Gewinn: Helfenbergstr. 28

FlSt. Nr.: 529, Fläche: 6.241 m²

Nutzung: Wohngebäude, Scheune und kl. Maschinenunterstand in kernsanierungsbedürftigen Zustand

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 15.9.2026 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 VGV-2026-0006
gez. Graf

Ilsfeld aktuell

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Ihr Passamt empfiehlt regelmäßig auf die Gültigkeitsdauer der Ausweisdokumente zu achten.

Da eine Verlängerung der Ausweise nicht möglich ist, müssen Sie frühzeitig die für Ihre Reise erforderlichen Dokumente beantragen.

Die Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses nimmt rund 6 bis 8 Wochen in Anspruch.

Für die Beantragung der Ausweise muss der Antragsteller persönlich vorsprechen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder (egal welchen Alters) beim Grenzübertritt ein Ausweisdokument benötigen.

Bei (Kleinst-)Kindern oder bei Säuglingen kann es vor Ablauf der Gültigkeitsdauer zu Schwierigkeiten bei der Identifizierung kommen. Ob das (Kleinst-)Kind oder der Säugling im Zweifel mit dem vorhandenen Passbild nicht mehr eindeutig identifizierbar ist, liegt in der Eigenverantwortung der Eltern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt beim Reiseveranstalter oder beim Auswärtigen Amt, welche Papiere benötigt werden.

Gebühren der verschiedenen Ausweise:

Reisepass für über 24-Jährige	70,00 Euro
Reisepass für unter 24-Jährige	37,50 Euro
Personalausweis für über 24-Jährige	37,00 Euro
Personalausweis für unter 24-Jährige	22,80 Euro
Gemeindeverwaltung Ilsfeld	

Kinder Jugend und Bildung

Sportlich, natur- und umweltverbunden ging es mit Spaß und Freude im Ilsfelder Sommerferien-Programm weiter

Ausgerechnet, als die Abteilung Leichtathletik des SC Ilsfeld die Kinder einlud, diese Sportart mit Spaß und Spiel zu erleben, kam der langersehnte Regen, doch wie sagte die Abteilungsleiterin Sabrina Büttner gleich zu Beginn des Trainings?

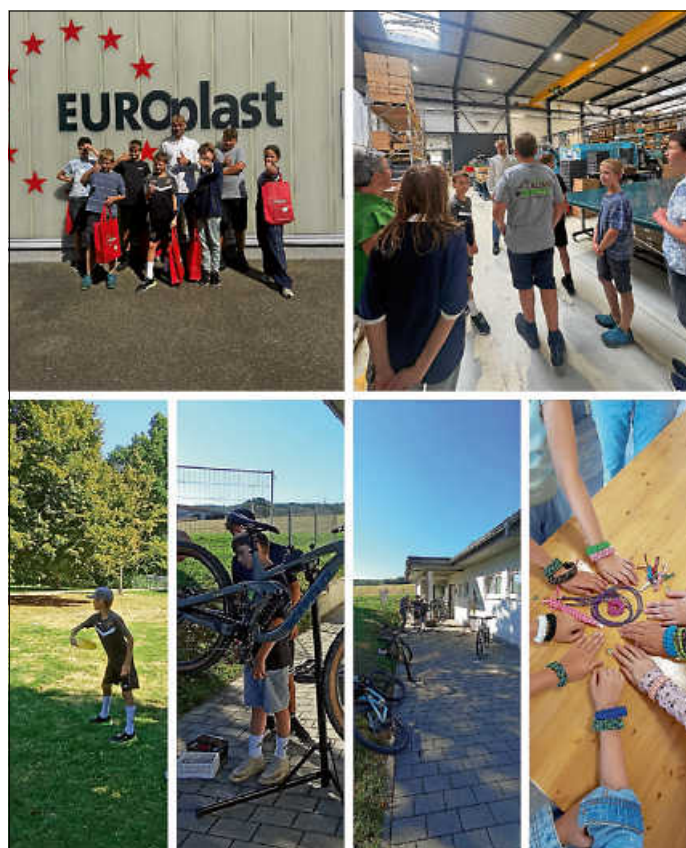
Trainiert wird bei jedem Wetter! Und so ließen es sich weder die angemeldeten Schnupper-Leichtathleten noch Lena (ebenfalls vom Trainerteam) es sich nehmen, diese Freude auf unvergessliche Weise den Kindern zu vermitteln. Deutlich besseres Wetter hatten die angemeldeten Kinder, als es mit 3 Kleinbussen zum Besuch des Wildparks in Bad Mergentheim mit der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus ging.

Dieser gehört mit über 50 Tierarten zu den schönsten in Deutschland und so kamen absolut beeindruckende und erzählfreudige Kinder an diesem frühen Abend zurück nach Ilsfeld.

Sag, hast du schon einmal anhand von Pantomime Begriffe rund um den Wald erraten? Kennst du den Ruf des Eichelhäfers? Warum haben Schlehen am unteren Teil des Gebüsches Dornen und weiter oben nicht? All diesen Fragen gingen die Spürnasen auf den Grund. So eine Entdeckungstour durch den Ilsfelder Wald mit all seinen dazugehörigen Eindrücken macht natürlich hungrig und so gab es auch für die Spürnasen an diesem Tag eine lecker gegrillte rote Wurst zum Abschluss.

Upcycling – so wertvoll wie noch nie. Stimmt, in unserer heutigen Zeit werden sehr viele Dinge, wenn sie uns nicht mehr gefallen, aus der Mode gekommen oder ausgelesen sind, ganz einfach weggeworfen. Aus diesem Material konnten angemeldete Kids ihren eigenen Upcycling-Stuhl für zu Hause anfertigen. Im Vorfeld wurden hierfür Stühle und Barhocker und aus der Mediothek bzw. aus Privathaushalten Comics, GEO-Zeitschriften sowie Atlasse bzw. Landkarten gesammelt.

Mithilfe von Kleister und einem Föhn, der das Trocknen erleichterte, wurden die Stühle, nachdem sie ein völlig neues Dekor und Ansehen erhalten hatten, noch lackiert und so zieren diese Stühle nun verschiedene Zimmer der teilnehmenden Kids.



Sportlich wurden wir von Frau Silvie Ben Amara vom Public Golf Talheimer Hof in der 4. Sommerferienwoche begrüßt. Bereits zum 2. Mal konnten sich hier die Kids bei einem Schnupper-Golfkurs dieser Sportart widmen. Dass die Sportart Golf einiges mit Konzentration, Geschicklichkeit und Kraftdosierung zu tun hat und somit sehr facettenreich ist, stellten die Kids sehr schnell fest. Nach fast 2,5 Stunden Training auf dem Golfplatz schmeckte unseren Golfern die bereitgestellte Pizza besonders lecker.

Lecker ging es auch am nächsten Tag weiter. Erneut nahm der Regen seine ganze Kraft zusammen und so wurden wir bei unserer Wanderung über die Ilsfelder Gemarkung, mit dem Ziel Pizzeria Oettinger, erneut ganz schön nass. Doch wie Sie als Leser bereits wissen, gibt es für uns kein schlechtes Wetter und so ließen sich die Kids die bestellten Pizzen und mehrere Hefezöpfe im Zelt sichtlich schmecken.

Der Werkstoff Kunststoff ist in unserem täglichen Leben nicht wegzudenken, egal ob morgens beim Duschen, bei der Aufbewahrung und Herstellung unserer Lebensmittel, in der Medizin

und Labortechnik wie auch beim Start in den Urlaub (vorausgesetzt, man startet mit dem Flugzeug), denn all diese Bauteile sind Bestand der Produktpalette des Unternehmens EuroPlast in Ilsfeld. Bei dieser Weltfirma konnten wir tatsächlich für unsere etwas älteren Teilnehmer des Ilsfelder Sommerferienprogramms eine Werksführung ermöglichen.

Diese Produktvielfalt wurde uns auf sehr beeindruckende Weise von Herrn Nachtsheim selbst gezeigt und wir konnten erleben, wie sich eine Idee bzw. der Wunsch eines Kunden von der Planung bis zur späteren Produktion entwickelt.

Zu unserer Überraschung bekam jeder Teilnehmer eine prall gefüllte Tasche geschenkt, mit deren Inhalt, einem nachhaltigen Getränkebecher und einer sensationell tollen Frisbeescheibe, wir sicherlich in Zukunft noch an diesen Programmpunkt bei EuroPlast denken werden. Im Anschluss an diese Werksführung ging es mit dem Gemeindebus in den DiscGolfPark nach Bad Rappenau, wo wir unsere neuen Scheiben in vollen Zügen oder eher gesagt in vollen Würfeln ausgiebig testeten.



Auch der Jugendtreff lud in dieser 4. Woche unter dem Motto „Bock auf Fun? Ab in den Jugendtreff – Sommer ready!“ ein. An mehreren Tagen konnten sich hier die Kids kreativ, spielerisch und kulinarisch entfalten.

So viele Ilsfelder Bürger kennen das Köpfertal in Heilbronn nicht, doch eine Gruppe Ilsfelder Kinder ist nun um dieses Naturschutzgebiet und die wunderbare Entdeckung durch die Geschichte von Ottfried Preußler „Der kleine Wassermann (entdeckt das Köpfertal)“, nun reicher.

Ein „Schrauber-Kurs“ oder aber „Tool-Time – der Mountainbike-Schrauber-Kurs“, fand dann am Holzmarkt-Samstag, ebenfalls in und um den Jugendtreff, statt.

Hier bekamen die Kids die Möglichkeit, einen „Achter“ aus den Speichen zu ziehen, ein Loch im Fahrradschlauch zu reparieren, Bremsen zu erneuern, ..., denn Herr Konz von den Trailsurfers Baden-Württemberg nahm sich die Zeit und erklärte alles sehr detailliert und so konnten sich die Schrauber-Hezen der teilnehmenden Kids im Anschluss frei entfalten.

Sollten Sie Kinder am Holzmarkt-Montag mit faszinierend aussehenden Paracord-Armbändern gesehen haben, lag es sicherlich daran, dass an diesem Vormittag Frau Dietrich erneut den Kids

diese Knüpf-Technik gezeigt hat und sie sich im Anschluss aus buntem Paracord (Fallschirmschnur) ganz nach ihren Vorlieben diese selbst anfertigen konnten.

Seien sie gespannt, welche tolle Programmpunkte unsere Ilsfelder Kinder noch bis zum Ende der Sommerferien erleben werden, denn in der nächsten Ausgabe der Ilsfelder Nachrichten erhalten Sie einen weiteren Einblick in diese wunderbare Zeit.

Tanja Scheuermann

für das Orga-Team des Sommerferienprogramms 2026

Landratsamt Heilbronn

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamts Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld, jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine offene Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen, familiären Herausforderungen und Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Am Montag, 7. September und Montag, 21. September 2026 kann die offene Außensprechstunde leider nicht stattfinden. Die nächste Außensprechstunde findet wieder am 5. Oktober 2026 statt.

Schließung vom 28. September bis 3. Oktober

Im Entsorgungszentrum Schwaigern-Stetten wird gebaut

Aufgrund von Baumaßnahmen bleibt das Entsorgungszentrum des Landkreises Heilbronn in **Schwaigern-Stetten** von Montag, 28. September bis einschließlich Samstag, 3. Oktober geschlossen. Wieder regulär geöffnet ist das Entsorgungszentrum ab Dienstag, 6. Oktober.

In der Woche der Schließung in Schwaigern-Stetten können Abfälle von Dienstag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.15 Uhr im Entsorgungszentrum **Eberstadt** angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass das Entsorgungszentrum am Samstag, 3. Oktober aufgrund des Feiertags geschlossen bleibt.

Beide Entsorgungszentren am 15. Oktober geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben die Entsorgungszentren des Landkreises Heilbronn in Eberstadt und Schwaigern-Stetten am Donnerstag, 15. Oktober geschlossen. Ab Freitag, 16. Oktober ist wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Aus dem Standesamt

Sterbefall

31.8.2026

Horst Willi Martini, Ilsfeld-Helfenberg

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburtstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren:

Frau Helga Hähr zum 90. Geburtstag
Herrn Mustafa Gök zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Walter Otto Altenhöner zum 70. Geburtstag
Frau Lyda Vydantiene zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Helmut Kohl zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Teresia Harasko zum 85. Geburtstag

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavradakis
Dr. Heike Fellger
Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
Dr. Hanne Steck
Dr. Claudia Bucur
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
– wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein

Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062/676000

Das Zahnärzthehaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld Tel. 07062/9042-0

Bauhof Tel. 07062/9042-72

Freibad Tel. 9155580

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.

Tel. 0152/22987063

Bürgerbus fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!

Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für

Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens

Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574

Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Apothekensuche: 0800/0022833 oder

www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 5.9.2026

Adler-Apotheke Böckingen

Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn

Tel. 07131/381003

Sonntag, 6.9.2026

Stifts-Apotheke Oberstenfeld

Grossbottwarer Str. 45

71720 Oberstenfeld

Tel. 07062/8577

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994352

Außensprechstunde der Psychologi-

schen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminver-

einbarung unter Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes,

Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathaus-

str. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminverein-

barung Tel. 07131/994-305

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Mediothek und Rückgabebox ab Dienstag, 8.9. wieder regulär geöffnet

Die Mediothek hat in den Sommerferien geschlossen, und zwar von einschließlich **Freitag, 28.8. bis Montag, 7.9.** **Bitte beachten: auch die Rückgabebox steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung.** In dieser Zeit werden natürlich keine Medien fällig. **Der erste Öffnungstag ist dann Dienstag, 8.9.2026.**

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag:	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Wenn der Wald zur wilden Müllkippe wird

Illegale Müllablagerungen im Wald sind längst kein Randproblem mehr, sondern ein Ärgernis, das Natur, Grundwasser und letztlich auch die Bürgerinnen und Bürger belastet. Auch im Landkreis Heilbronn beobachtet das Forstamt eine deutliche Zunahme von Müllablagerungen in den Wäldern der Region. Besonders „beliebte“ Ablagerungsorte sind Parkplätze am Waldrand, Waldeinfahrten, aber zunehmend auch Stellen tiefer im Waldesinneren. Selbst Biotope werden nicht verschont. Müll ist der Faktor Nummer eins hinsichtlich der Gefährdung geschützter Biotope.

Die Bandbreite der illegal abgelagerten Abfälle ist erschreckend groß. Gefunden werden verfallende Hütten, Autowracks, Autoreifen, Bauschutt, ebenso wie Asbestplatten, Batterien, Netzteile, Motorenöl, Farbeimer und jede Menge Plastikverpackungen. Hinzu kommen Grüngutabfälle aus privaten Gärten, entleerte Dixi-Klos und gewöhnlicher Hausmüll. Wer glaubt, mit solchen Ablagerungen nur eine Ordnungswidrigkeit zu begehen, irrt: Es drohen Bußgelder von mehreren Tausend Euro. Die Entsorgungskosten zahlen am Ende alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Gift im Boden, Plastik im Kreislauf

Die Folgen dieser Ablagerungen reichen weit über den optischen Schaden hinaus. Giftige Stoffe aus Batterien, Asbest oder Bauschutt können durch Regen in den Waldboden und von dort ins Grundwasser gelangen – eine Bedrohung für Pflanzen, Tiere und letztlich auch für den Menschen, dessen Trinkwasser belastet wird.

Besonders tückisch ist zudem der schleichende Zerfall von Kunststoffen: Eine PET-Flasche benötigt bis zu 450 Jahre, um sich vollständig zu zersetzen. Während dieses Prozesses entsteht Mikroplastik, das sich im Boden und Wasser anreichert und über die Nahrungskette schließlich wieder in unserem Körper landet.

Grünschnitt ist keine harmlose Naturgabe

Ein unterschätztes Problem stellen vermeintlich harmlose Grüngutabfälle dar. Viele Menschen denken wohl, dass Gartenabfälle im Wald keinen Schaden anrichten könnten, schließlich handle es sich ja um „Natur“. Das Gegenteil ist der Fall: Mit dem Grünschnitt gelangen häufig Samen und Wurzelstücke gebietsfremder Zierpflanzen in den Wald, die sich dort schnell ausbreiten können. Diese sogenannten Neophyten verdrängen heimische Pflanzen, stören das ökologische Gleichgewicht und sind nur mit erheblichem Aufwand wieder zu entfernen.

Herbstgefühle mitten im Sommer

Bäume reagieren auf Hitze- und Trockenstress

Wer in diesen Wochen durch die Wälder und Alleen im Landkreis Heilbronn spaziert, dürfte sich verwundert die Augen reiben: Gelb verfärbte Blätter, kahle Kronen und ein raschelnder Untergrund vermitteln vielerorts den Eindruck, es sei bereits Herbst – dabei sind wir laut Kalender doch noch mitten im Sommer. Was auf den ersten Blick verstörend wirkt, ist zunächst eine natürliche Schutzreaktion der Bäume auf extremen Hitze- und Trockenstress.

Überlebensstrategie statt Krankheit

Bäume verlieren über ihre Blätter natürlicherweise Wasser, um Photosynthese betreiben zu können. Während heißer, trockener Perioden wird ihnen dieses Phänomen jedoch zum Verhängnis. Normalerweise gleicht die Wurzel diesen Verlust durch die Aufnahme von Bodenwasser aus. Halten Hitze und Trockenheit jedoch über längere Zeit an, gerät dieses empfindliche Gleichgewicht aus den Fugen. „Um ein Austrocknen zu verhindern, greifen Bäume dann zu einer radikalen Maßnahme: Sie werfen einen Teil oder sogar die gesamte Belaubung ab“, erläutert Julia Stahl vom Forstamt des Landkreises Heilbronn. Weniger Blattfläche bedeutet weniger Verdunstungsfläche und damit einen geringeren Wasserverbrauch. Ein Überlebensmechanismus, mit dem die Bäume versuchen, die kritische Phase zu überstehen.

In Zeiten der Klimakrise, in denen sich Hitzesommer an Hitzesommer reiht und Extreme immer extremer werden, werden die Bedingungen auch für Bäume immer kritischer. So wird aus kurzzeitigen Überlebensmechanismen über die Zeit eher ein Dauerzustand.

Große Unterschiede bei den Baumarten

Besonders eindrücklich zeigt sich in diesem Sommer, wie unterschiedlich verschiedene Baumarten auf die Kombination aus Hitze und Trockenheit reagieren. Buche und Hainbuche zählen zu den Arten, die besonders stark betroffen sind. Abgeschwächter stellt sich die Situation bei einigen widerstandsfähigeren Arten wie Eichen, Feldahorn, Elsbeere und Speierling dar. Diese Baumarten verfügen über bessere physiologische Anpassungsmechanismen wie etwa tiefere Wurzelsysteme oder eine effizientere Regulierung ihres Wasserhaushalts. Diese helfen ihnen, auch längere Trockenperioden besser zu überstehen.

Ein Blick in die Zukunft

Das tatsächliche Ausmaß der Schäden, die dieser Hitzesommer in unseren Wäldern hinterlässt, wird sich erst in den kommenden Jahren vollständig zeigen. „Das verdeutlicht, wie wichtig unsere Wälder als positives Gegengewicht in der Klimakrise sind. Sie kühlen nicht nur und binden CO₂, sondern bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum“, sagt Julia Stahl. „Genau deshalb ist es entscheidend, die Ursachen der Klimakrise konsequent auf allen Ebenen zu bekämpfen und die Emission von Treibhausgas zu reduzieren, um die Erderhitzung zu begrenzen.“ Nur so lässt sich langfristig sicherstellen, dass unsere Wälder auch künftigen Generationen erhalten bleiben und ihre wichtigen ökologischen Funktionen weiterhin erfüllen können.

Wie fahrradfreundlich ist der Landkreis?

ADFC-Fahrradklima-Test startet am 1. September

Wie fahrradfreundlich sind die Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn? Sind die Radwege sicher und gut ausgebaut? Fühlen sich Menschen, die mit dem Rad unterwegs sind, im Straßenverkehr wohl? Was muss sich vor Ort noch verbessern?

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt ab Dienstag, 1. September wieder dazu ein, die Fahrradfreundlichkeit der eigenen Stadt oder Gemeinde zu bewerten. Bis zum 30. November können Menschen in ganz Deutschland am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen und ihre Erfahrungen zum Radfahren vor Ort einbringen. Die bundesweit größte Befragung zur Fahrradfreundlichkeit findet in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal statt.

Sie bietet Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, Politik und Verwaltung direkt mitzuteilen, wie gut der Radverkehr vor Ort funktioniert. Bewertet werden unter anderem die Qualität und Breite der Radwege, das Sicherheitsgefühl, die Erreichbarkeit wichtiger Ziele sowie das Miteinander mit anderen Verkehrsteilnehmern.

Erstmals eigene Befragung für Kinder und Jugendliche

Erstmals werden in diesem Jahr auch Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 20 Jahren mit einer eigenen Umfrage nach ihren Erfahrungen gefragt, denn junge Menschen sind auf dem Fahrrad oft anders unterwegs als Erwachsene. Sie fahren beispielsweise zur Schule, zu Freundinnen und Freunden, zum Sport oder zu anderen Freizeitangeboten und nehmen ihre Umgebung aus einer eigenen Perspektive wahr. Dabei erleben sie möglicherweise Probleme und Gefahrenstellen, die Erwachsenen gar nicht auffallen. Am letzten ADFC-Fahrradklima-Test nahmen deutschlandweit rund 213.000 Menschen teil. Damit eine Stadt oder Gemeinde in die bundesweite Auswertung aufgenommen werden kann, sind mindestens 50 gültige Bewertungen erforderlich. Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse – auch für die Kommunen im Landkreis Heilbronn.

Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2026 sollen im Frühjahr 2027 vorgestellt werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden werden dabei in verschiedenen Größenklassen ausgezeichnet. Weitere Informationen, die aktuellen Teilnahmezahlen sowie die Fragebögen sind unter <https://fkt.adfc.de/> zu finden.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.15 Uhr
Samstag:	8.00 – 13.15 Uhr

Warnung der Bevölkerung

Bund und Länder sowie teilnehmende Stadt- und Landkreise werden am **Donnerstag, 10. September 2026 um 11.00 Uhr** im Rahmen des bundesweiten Warntags gemeinsam ihre Warnmittel erproben. Von der integrierten Leitstelle Heilbronn wird das Sirensignal „Bevölkerungswarnung“ (ein 1-minütiger Heulton) ausgelöst. Danach erfolgt die **Entwarnung** über einen 12 Sekunden langen, gleichbleibend hohen Dauerton.

Die zentrale Probewarnung wird von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen).



Einminütiger Heulton (auf- und abschwelldend)



Danach erfolgt die **Entwarnung** über einen 12 Sekunden langen, gleichbleibend hohen Dauerton.

Durchgehender einminütiger Heulton



Die Gefahr besteht nicht mehr.

Foto: Bundesweiter Warntag

Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel, wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Der bundesweite Warntag verfolgt auch in diesem Jahr zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

Hierzu steht ebenfalls die folgende Internetseite zur Verfügung: www.bundesweiter-warntag.de

Für die Bevölkerung steht am 10. September ab 11.00 Uhr auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag zu teilen.

Freiwillige Feuerwehr

Ihre Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld informiert

Keller auspumpen – Eine Aufgabe der Feuerwehr?

Der Frühling wie auch der Herbst überraschen uns oft mit einer Vielzahl an Regenfällen, daher kommt es gerade in diesen Jahreszeiten häufiger zu Hochwasser und Überschwemmungen. Oftmals haben die Bürger das Problem, dass das Regenwasser in ihre Gebäude eindringt – betroffen sind hauptsächlich die Kellerräume sowie das Erdgeschoss. Teilweise dringt das Wasser über Kellerfenster oder über den Kanal in die Gebäude ein.

Zu diesem Ereignis wird sehr häufig die Feuerwehr alarmiert. Bitte überlegen Sie bei unkritischen Schadenslagen, wie z. B. überfluteten Fahrbahnen zuerst, ob Sie dafür wirklich den Notruf 112 belasten müssen. Mitbürger, die vielleicht eine wirkliche bedrohliche Schadenslage haben, bleiben so möglicherweise sehr lange in der Warteschlange der Leitstelle hängen.

Bitte beachten Sie, dass das Auspumpen von Kellerräumen oder Gebäuden grundsätzlich **nicht** zu den **Pflichtaufgaben** der Feuerwehr gehört. Diese erbrachten Hilfeleistungen sind unter normalen Umständen **kostenpflichtig**.

Auch kann ein Auspumpen der Kellerräume nur ab einer Wassertiefe von einigen Zentimetern durchgeführt werden. Die Vielzahl der Einsätze macht dieses Vorgehen notwendig. Bei wenig Wasser müssen Sie leider selbst tätig werden. Auch macht das Auspumpen erst Sinn, wenn kein Wasser mehr von außen nachläuft.

Selbsthilfe-Tipp: Prüfen Sie regelmäßig die Bodenabflüsse und eventuell vorhandene Rückstauklappen auf ihre Funktion. Stellen Sie bei einem Unwetter rechtzeitig den Strom im Keller ab, um Kurzschlüsse durch das Wasser zu verhindern.

Notfälle, in denen die Feuerwehr lt. Feuerwehrgesetz in diesem Zusammenhang tätig werden muss, sind selbstverständlich solche, wenn durch die Überschwemmung eine Person bzw. ein Tier in eine lebensbedrohliche Lage gerät (z. B. sich eine Person in einem geschlossenen Raum befindet und sich nicht selbstständig befreien kann.) Dies trifft ebenso zu, wenn ein dort angebrachter Schaltschrank droht, mit Wasser in Verbindung zu kommen. Darüber hinaus können auch zum Beispiel im Keller gelagerte Heizöltanks oder größere Mengen an Düngemittel, die im überfluteten Raum gelagert sind und beim Abfließen des Wassers in die Umwelt gelangen, einen großen Schaden verursachen. **In diesen Fällen setzen Sie bitte einen Notruf über die 112 ab.**

Das zeigt, dass das Auspumpen von überfluteten Räumen in den meisten Fällen nicht Aufgabe der Feuerwehr ist. Wenn die Feuerwehr dennoch hilft, wird ein Werk- oder Dienstvertrag (nach BGB) vorgelegt, da der Betroffene die Handlung, also das Abpumpen bzw. Entfernen des Wassers, der freiwilligen Feuerwehr in Auftrag gibt. Hierfür werden die entstandenen Kosten nach dem aktuellen Kostenverzeichnis der Feuerwehrkostenersatzsatzung der Gemeinde Ilsfeld abgerechnet. Auch das reine Anfahren zur Einsatzstelle, ohne weitere Tätigkeit, ist in diesem Fall schon kostenpflichtig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Jugendfeuerwehr

Im September 2026 möchte dm Drogerie-Markt gemeinsam mit rund 3.000 lokalen Projekten die Lust an der Zukunft wecken und bürgerschaftliches Engagement unterstützen. Tagtäglich engagieren sich Menschen in diesen Projekten – sie machen unser Zusammenleben wertvoller, ermuntern andere, selbst aktiv zu werden und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Diesen uneigennütigen Einsatz möchte dm mit seiner Initiative „Lust an Zukunft“ wertschätzen und fördern.



Foto: dm-Flyer

Wir haben Lust an Zukunft! Ihr auch?



Dann schenkt uns vom 1. bis 24. September eure Stimme! Denn wir sind eines der Lieblingsprojekte, die dm im Rahmen seiner Initiative „Lust an Zukunft“ unterstützt.

Unser Projekt

Heute lernen, morgen retten – Gemeinsam Zukunft gestalten!

Jugendfeuerwehr Ilsfeld – Wo Nachwuchs für die Zukunft wächst
Mit über 30 engagierten Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren bildet die Jugendfeuerwehr Ilsfeld das Herzstück unserer Nachwuchsarbeit. An den vierzehntäglich stattfindenden Übungsabenden bereiten wir die Retter von morgen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor – durch praktische Ausbildung, technisches Know-how und gelebte Gemeinschaft.

Unsere Mission: Nachwuchsarbeit mit Herz und Verstand

Die Freiwillige Feuerwehr lebt vom Nachwuchs. Ohne motivierte junge Menschen, die heute lernen und sich morgen in den Dienst der Gemeinschaft stellen, kann der Brandschutz in Ilsfeld nicht auf Dauer gewährleistet werden. Deshalb investieren wir mit großem Engagement in die fachgerechte Ausbildung unserer Jugendlichen – denn diese sind die Retter von morgen, auf die wir alle angewiesen sein werden.

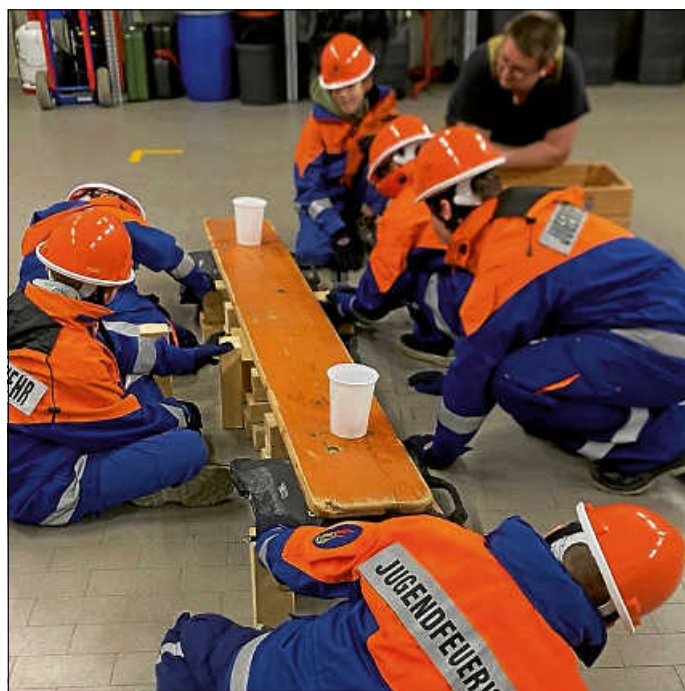
Was uns auszeichnet

Praxisnahe und vielfältige Ausbildung

Von Brandbekämpfung, technischer Hilfeleistung über Funkausbildung bis hin zu Erster Hilfe – unsere Jugendlichen lernen alles, was im Einsatzfall zählt. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen wie dem DRK gehört zu unserem Ausbildungsprogramm – denn im Ernstfall arbeiten alle Rettungskräfte Hand in Hand.

Starke Gemeinschaft und gelebter Teamgeist

Feuerwehr bedeutet mehr als nur Technik und Einsatz – sie bedeutet Kameradschaft. Bei gemeinsamen Übernachtungen im Feuerwehrhaus, der Teilnahme an regionalen Wettbewerben, bei Wasser- und Geschicklichkeitsspielen sowie gemeinsamen Wanderungen und Festen wächst der Zusammenhalt. Hier entstehen Freundschaften fürs Leben, hier lernen Jugendliche, aufeinander zu achten und füreinander einzustehen.



Fotos: Jugendfeuerwehr Ilsfeld

Werte, die fürs Leben prägen

In der Jugendfeuerwehr vermitteln wir Werte, die weit über die Feuerwehr hinaus wichtig sind: Kameradschaft – weil wir nur gemeinsam stark sind.

Respekt – weil jeder Mensch Anerkennung verdient. Verantwortung – weil wir für andere da sein wollen. Toleranz – weil Vielfalt uns bereichert.

Diese Grundhaltung prägt unser tägliches Miteinander und macht unsere Jugendlichen zu starken, sozialen Persönlichkeiten, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen.

Schutzkonzept mit Vorbildfunktion

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat bei uns höchste Priorität. Mit unserem umfassenden Schutzkonzept bieten wir einen sicheren Ort, an dem junge Menschen frei von Gewalt, Übergriffen und Grenzverletzungen wachsen und sich entwickeln können. Prävention, Aufmerksamkeit und klares Handeln sind dabei fest verankert.

Wir pflegen eine offene Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten und stehen für einen respektvollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang miteinander – ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt.

Ehrenamtliches Engagement, das bewegt

Sieben ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer investieren alle zwei Wochen ihre Freizeit – und darüber hinaus zusätzliche Zeit bei Sonderaktionen – um die Nachwuchsarbeit mit großem Engagement, Geduld und Freude zu gestalten. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz wäre eine erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich. Sie sind Vorbilder, Ausbilder, Ansprechpartner und Kümmerer zugleich.

Wofür wir Ihre Stimme brauchen

Mit über 30 Mitgliedern und kontinuierlich steigenden Übertrittszahlen aus unserer Kinderfeuerwehr stoßen wir sowohl räumlich als auch betreuerseitig an unsere Kapazitätsgrenzen. Gleichzeitig wollen wir unsere Jugendarbeit qualitativ weiter verbessern und noch attraktiver gestalten.

Die Geldspende würden wir gezielt einsetzen für:

- Moderne Ausbildungsmaterialien, um die Jugendlichen noch besser auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten
- Neue Sicherheitsausrüstung, damit alle Übungen unter optimalen Bedingungen stattfinden können
- Attraktive Jugendaktionen und Teamevents, die den Zusammenhalt stärken und die Motivation hochhalten
- Ausbildungsfahrten und Exkursionen, um über den Tellerrand zu schauen und neue Impulse zu bekommen

Denn nur mit motivierten, fachgerecht ausgebildeten und gut ausgestatteten Jugendlichen können wir auch in Zukunft den Brandschutz und die Hilfeleistung in Ilsfeld sicherstellen.

Gemeinsam Zukunft gestalten –

Helfen Sie uns, die Retter von morgen auszubilden!

Mit Ihrer Stimme für die Jugendfeuerwehr Ilsfeld unterstützen Sie nicht nur eine lokale Initiative – Sie investieren in die Sicherheit und Zukunft unserer Gemeinde. Denn die Jugendlichen von heute sind die Feuerwehrleute, die morgen für uns alle da sind, wenn es darauf ankommt.

Schenkt unserem Projekt online auf lustanzukunft.de oder im dm-Markt in Ilsfeld, Porschestraße 2 eure Stimme.

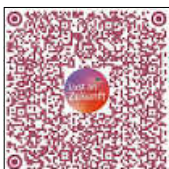


Foto: Aktion dm
QR-code

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/536888 5 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

Bitte beachten Sie, dass sich unsere Öffnungszeiten ab 14.9.2026 wie folgt ändern:

Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr und
Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teillorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33
Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Bernd Bordon, o.V.i.A.
Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
gemeinde@ilsfeld.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint
i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an
Feiertagen am vorhergehenden Werk-
tag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Damenrunde unterwegs

Am Mittwoch, 19. August unternahmen zehn hübsche Seniorinnen aus dem Königin-Charlotte-Stift einen Ausflug in die Markthalle „Zum Nestel“, um gemeinsam Kaffee und Kuchen zu genießen. Begleitet wurden sie von Emilija, Joanna und Sibylle, der Tochter einer Bewohnerin.



Die Stunde im Café war ausgesprochen lustig und heiter. Bei angeregten Gesprächen, viel Gelächter und warmem Kaffee wurden Erinnerungen ausgetauscht und neue gemeinsame Momente geschaffen. Sogar das Wetter spielte mit, es wurde plötzlich sehr warm, sodass die Atmosphäre noch angenehmer wurde und alle das Zusammensein sichtlich genossen.

Essen, Service und die Auswahl an Kuchen passten ebenso, alles stimmte an diesem Nachmittag. Der Ausflug war für die Damen eine willkommene Abwechslung vom Alltag und hinterließ fröhliche, entspannte Eindrücke.

Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Koch – Leitung

Ansuhka Schmitt – stellv. Leitung

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ambulante Palliativversorgung Region Heilbronn e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region Heilbronn e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen.

Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten

Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger für Bürger e.V.

Bürgerservice für ältere hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitgliedern der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei:

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden – inklusive persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort

- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z. B. Blumen gießen
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z. B. Spaziergänge, Friedhof etc.
- Unterstützung im Umgang mit moderner Technik, z. B. Smartphone, Computer, Internet oder Tablet

Ansprechpartner in den Gemeinden

Abstatt und Teilorte

Annette Jacob, Telefon 07062/61242

Beilstein und Teilorte

Ingrid Bauer, Telefon 07062/8802

Otto Sonnenwald, Telefon 07062/8790

Ilsfeld und Teilorte

Jutta Layer, Telefon 07062/61029

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Telefon 07131/970465

Unter- und Oberheimert

Bernhard Holthöfer, Telefon. 07062/9794134

Jetzt mitmachen und Gutes tun

Wir suchen dringend engagierte Helferinnen und Helfer, die mit Herz und Einsatzbereitschaft ältere Menschen im Alltag unterstützen möchten. Ehrenamt bei Bürger für Bürger bedeutet: Sinn stiften, Gemeinschaft stärken und direkt vor Ort helfen. Besonders attraktiv: Die Einsätze lassen sich flexibel und ganz nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten übernehmen. Für jede Unterstützung gibt es zudem eine kleine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie sich einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei den zuständigen Ansprechpartnern in den Gemeinden.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstraße 2 (2. Obergeschoss).

Termine

Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an.

Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660, Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Lindenkinder

Nach dem Holzmarkt bei den Lindenkindern

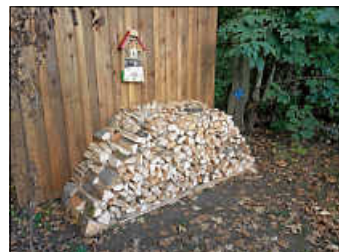
So ein Holzmarkt- und Kirwewochenende ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn. Viele Lindenkinder haben mit ihren Familien ein wunderschönes, spannendes Wochenende auf dem Festgelände verbracht.

Und das Beste kommt zum Schluss

Bei den Sägevorführungen entstanden aus großen Holzstücken viele Holzscheite. Dieses Brennholz wurde dem Waldkindergarten gespendet. So hatten die Lindenkinder und das Team am Montagmorgen wieder Berührung mit dem Holzmarkt. Sie stapelten Brennholz auf, das vom Bauhof geliefert wurde. Wir sagen herzlichen Dank!

Nach der Trockenzeit von ca. 2 Jahren erinnern wir uns gerne im kuschlig warmen Bauwagen an den Holzmarkt/die Kirwe 2026 zurück.

Die Lindenkinder und das Team



Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Auf Forschungsmission in der experimenta – die Klasse 10c untersucht Radioaktivität

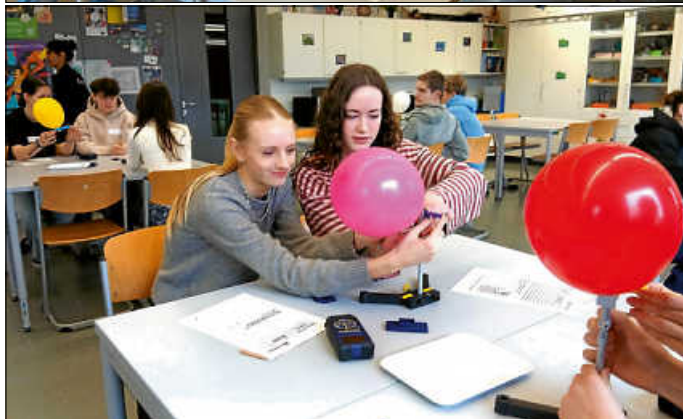
Unsichtbar, aber trotzdem messbar: Mit dem spannenden Thema Radioaktivität beschäftigte sich die Klasse 10c der Steinbeis-Realschule Ilsfeld bei ihrem Besuch in der experimenta Heilbronn. Gemeinsam mit ihrem Klassen- und Chemielehrer tauschten die Schülerinnen und Schüler für einige Stunden das Klassenzimmer gegen das Labor.

Nach einer Einführung ging es schnell ans praktische Arbeiten. In kleinen Gruppen kamen spezielle Messgeräte zum Einsatz, mit denen die Jugendlichen selbst auf Spurensuche gehen konnten.

Dabei erfuhren sie, dass natürliche Strahlung keineswegs nur in weit entfernten Forschungsanlagen vorkommt, sondern Teil unserer Umwelt ist. Anschließend führte die Reise gedanklich weit weg von Heilbronn – hinaus ins Weltall. Dort stellt kosmische Strahlung für Raumfahrer eine besondere Herausforderung dar. Die 10c erhielt deshalb einen echten Forschungsauftrag: Welche Materialien eignen sich am besten, um die Besatzung eines Raumschiffs vor Strahlung zu schützen?

Mit verschiedenen Abschirmmaterialien, Messgeräten und einem Raumschiffmodell entwickelten die Gruppen eigene Versuchsaufbauten, führten Messungen durch und verglichen ihre Ergebnisse. So konnten Inhalte aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht einmal ganz praktisch erprobt werden.

Ein interessanter und abwechslungsreicher Vormittag, bei dem die 10c erleben konnte, dass Radioaktivität weit mehr ist als Formeln und Theorie – und naturwissenschaftliches Forschen durchaus ein kleines Abenteuer sein kann.



Fotos: Darius Germann

Big Challenge 2026

Challenge accepted! Insgesamt 79 Schülerinnen und Schüler der Steinbeis-Realschule Ilsfeld nahmen in diesem Schuljahr am europaweiten Englischwettbewerb The Big Challenge teil und stellten ihr Sprachwissen in einem abwechslungsreichen Online-Test unter Beweis.

Ob Wortschatz, Grammatik, Leseverstehen oder Wissen über die englischsprachige Welt – die Aufgaben forderten die Teilnehmenden heraus und machten gleichzeitig Spaß. Der Wettbewerb verbindet jedes Jahr Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa und zeigt, dass Englisch weit mehr ist als nur ein Schulfach.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderkreis unserer Schule, der einen Teil der Anmeldegebühren übernommen und damit die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler ermöglicht hat. Darüber hinaus stiftete der Förderkreis zusätzliche Preise für die Jahrgangsbesten, die im Rahmen der Schülervollversammlung feierlich überreicht werden.

Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde sowie ihre persönlichen Ergebnisse. Die große Teilnehmerzahl und die engagierten Leistungen zeigen: An der Steinbeis-Realschule Ilsfeld wird Englisch mit Motivation, Neugier und Freude gelernt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und besonders an die Jahrgangsbesten zu ihrer hervorragenden Leistung!



Foto: I.Santos

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Landesfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik in Sindelfingen

Die U14 Jungs des HCG Beilsteins hatten sich dank ihrer starken Leistung im Kreisfinale in Brackenheim für das Landesfinale qualifiziert.

Dieses wurde im Floschenstadion in Sindelfingen am 15. Juli ausgetragen. Bei einer Eröffnungsfeier zusammen mit Athletinnen und Athleten aus anderen Sportarten wurden die Schüler begrüßt.

Anschließend begann der Leichtathletikwettkampf mit den 800m-Läufen. Es folgten die Disziplinen Weitsprung, Wurf, 50m-Sprint und Hochsprung. Beendet wurde der Wettkampftag mit zwei Staffeln über 4x 50 m.

Der Tag endete mit der Siegerehrung durch Kultusminister Andreas Jung. Mit dem 12. Platz konnten die HCG-Jungs zufrieden sein und fuhren am Abend mit dem Mannschaftsbus zurück ans HCG.

Für das HCG traten an: Adrian Berger, Ben Blon, Noah Klein, Levin Lazar, Theo Mavrogiannis, Finn Mayer, Jonas Müller, Samuel Vial, Marlon Wieditz, Jan Zimmermann. Leider konnte Lukas Eickhoff, der zur Quali am Landesfinale beigetragen hatte, aufgrund einer Verletzung nicht daran teilnehmen.

Unterstützt wurden die Schüler durch Giulia Di Bari, Hagen Opel, Charlotte Pattberg und Johanna Waldmann.

A. Daub und K. Stümpfl



Foto: A. Daub, K. Stümpfl

Schreibwettbewerb Deutsche Sprache und Literatur 2026: Abiturientin erhält Auszeichnung beim Schreibwettbewerb

Grund zur Freude am HCG Beilstein: Die Abiturientin Louisa Stern des diesjährigen Abschlussjahrgangs wurde beim Schreibwettbewerb „Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2026“ für ihren literarischen Text zum Thema „Wie Eskapismus funktioniert. Fluchtangebote von Netflix, Steam, Spotify und Co“ mit einem Preis ausgezeichnet.

Die feierliche Preisverleihung im historischen Ambiente des Klosters Heiligkreuztal statt. Dort wurden die Preisträgerinnen und Preisträger für ihre herausragenden Beiträge geehrt. In ihren Texten setzte sich die Abiturientin kritisch und zugleich differenziert mit einem hochaktuellen Thema auseinander: der Frage, warum Menschen digitale Medien und Streamingangebote als Möglichkeit nutzen, dem Alltag zu entfliehen, und welche Chancen und Herausforderungen mit diesem Phänomen verbunden sind. In vier Kurzgeschichten wurde dies literarisch umgesetzt.

Die Entscheidung, am Wettbewerb teilzunehmen, entstand aus einer ganz persönlichen Motivation. „Ich schreibe einfach gerne und verfasse mit Freude eigene Texte“, beschreibt die Preisträgerin ihre Beweggründe. Dass aus dieser Leidenschaft nun eine Auszeichnung hervorgegangen ist, unterstreicht, wie wertvoll Kreativität, sprachliches Ausdrucksvermögen und die Freude am Schreiben sein können und motiviert hoffentlich auch in Zukunft weitere Schülerinnen und Schüler, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Schulgemeinschaft gratuliert Louisa herzlich zu diesem besonderen Erfolg. Die Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung ihrer schriftstellerischen Leistung, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie junge Menschen mit sprachlicher Kreativität gesellschaftlich relevante Themen reflektieren und überzeugend aufbereiten können.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg nach dem Abitur alles Gute und hoffen, dass sie ihre Begeisterung für Sprache und Literatur auch künftig mit ebenso großem Erfolg weiterverfolgt.



Louisa Stern und Dr. Margret Fetzer vom Kultusministerium bei der Preisverleihung im Kloster Heiligkreuztal

Foto: S. Weber

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Steinbeis GEMEINSCHAFTSSCHULE

SCHULSTART

auf einen Blick! ♥

PRIMARSTUFE (KL. 2-4):
Der erste Schultag für die Klassen 2 – 4 beginnt am **Montag, den 14.09.2026**
 ⌚ um 7.40 Uhr und endet für die **Halbtagskinder** um 12.00 Uhr
Ganztagskinder um 14.45 Uhr.

SEKUNDARSTUFE (KL. 6-10):
Der erste Schultag für die Klassen 6 – 10 beginnt am **Montag, den 14.09.2026**
 ⌚ um 8.25 Uhr und endet um 12.00 Uhr.
 Ab **Dienstag, den 15.09.2026** beginnt der Unterricht nach Plan.

AM DIENSTAG, DEN 15.09.2026
werden die neuen Schüler der Klassen 5 um 10.00 Uhr in der Mensa der GMS feierlich eingeschult. ♥

AM SAMSTAG, DEN 19.09.2026
werden die Schüler der neuen Klassen 1 um 9.15 Uhr in der Bartholomäuskirche in Ilsfeld oder später um 10.15 Uhr in der Schozachtalhalle in Ilsfeld feierlich eingeschult.

Wir freuen uns auf euch! ♥

GMS Ilsfeld

Steinbeis GEMEINSCHAFTSSCHULE

HERZLICH WILLKOMMEN

AN DER GMS ILSFELD!

EINSCHULUNG

DER NEUEN ERSTKLÄSSLER

Am Samstag, den 19.09.2026
werden die Schüler der neuen Klassen 1
 ⌚ um **9.15 Uhr** in der Bartholomäuskirche in Ilsfeld
 oder später um **10.15 Uhr** in der Schozachtalhalle in Ilsfeld feierlich eingeschult.

Wir freuen uns auf euch! ♥

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



Volkshochschule Unterland

Das neue Programm für Herbst-/Winter 2026/2027 ist online
Einfach mal reinschauen ... unter www.vhs-unterland.de
Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am 9. September 2026.

Hier eine Kurzübersicht

September 2026

Hatha-Yoga (262IL30130)

Mo., 14.9.2026, 18.15–19.30 Uhr, 14x, 83 €

Hatha-Yoga (262IL30131)

Mo., 14.9.2026, 19.35–20.50 Uhr, 14x, 83 €

Orientalischer Ausdruckstanz (262IL20530)

Di., 15.9.2026, 20.00–21.30 Uhr, 5x, 36 €

Rücken-Fit (262IL30217)

Di., 15.9.2026, 9.00–10.00 Uhr, 14x, 67 €

Wirbelsäulengymnastik (262IL30215)

Mo., 21.9.2026, 19.00–20.00 Uhr, 10x, 48 €

Rücken-Fit (262IL30216)

Mo., 21.9.2026, 20.00–21.00 Uhr, 10x, 48 €

Fitness-Mix (262IL30260)

Di., 22.9.2026, 18.45–19.45 Uhr, 15x, 71 €

Fitness-Mix (262IL30262)

Mi., 23.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 15x, 71 €

Rücken-Fit (262IL30223)

Do., 24.9.2026, 19.30–20.30 Uhr, 10x, 48 €

Faszien-Rücken-Fit (262IL30224)

Do., 24.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 10x, 48 €

Hip-Hop for Kids von 8 bis 12 Jahren (262IL20570)

Do., 24.9.2026, 16.30–17.30 Uhr, 10x, 38 €

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30252)

Mo., 28.9.2026, 9.30–10.30 Uhr, 8x, 99 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30253)

Mo., 28.9.2026, 10.45–11.45 Uhr, 8x, 99 €

Englisch B1.1 (262IL40631)

Di., 29.9.2026, 9.00–10.30 Uhr, 15x, 107 €

Pilates (262IL30112)

Di., 29.9.2026, 9.30–10.45 Uhr, 12x, 71 €

Wirbelsäulenfitness in Auenstein (262IL30219)

Mi., 30.9.2026, 19.45–20.45 Uhr, 12x, 57 €

Oktober 2026

Wirbelsäulengymnastik (262IL30222)

Do., 1.10.2026, 17.30–18.30 Uhr, 12x, 57 €

Zumba (262IL30235)

Do., 1.10.2026, 18.45–19.45 Uhr, 14x, 67 €

Ganzkörpertraining (262IL30200)

Do., 1.10.2026, 8.30–9.30 Uhr, 14x, 67 €

Yogilates (262IL30114)

Do., 1.10.2026, 19.00–20.00 Uhr, 11x, 53 €

Qigong (262IL30150)

Do., 1.10.2026, 18.30–19.30 Uhr, 14x, 67 €

Spanisch A2.1 (online)

auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42220)

Mo., 5.10.2026, 18.00–19.30 Uhr, 12x, 122 €

Das Marburger Konzentrationstraining Informationsabend für Eltern (262IL10540)

Mi., 7.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 1x, 0 €

Linedance und Co. (262IL20516)

Mi., 7.10.2026, 19.50–21.05 Uhr, 8x, 48 €

Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42226)

Do., 8.10.2026, 18.15–19.45 Uhr, 12x, 122 €

Englisch B1.1 (online) (262IL40630)

Do., 8.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 12x, 122 €

¡Vamos a hablar español! Spanische Konversation A2 (262IL42260)

Do., 8.10.2026, 20.00–21.00 Uhr, 7x, 64 €

Zukunft absichern:

Sparen und Investieren für Kinder (online) (262IL10476)

Sa., 10.10.2026, 9.30–12.00 Uhr, 1x, 0 €, Anmeldeende: 2.10.

Weibsbilder – Skulpturen aus Papiermaché für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20875)

Sa., 10.10.2026, 10.00–17.00 Uhr, 2x, 142 €

Morning Flow

Yoga für einen energiegeladenen Start in den Tag (262IL30136)

Mi., 14.10.2026, 8.00–9.30 Uhr, 4x, 41 €

Das Marburger Konzentrationstraining

für Kinder der 1. und 2. Klasse (262IL10541)

Sa., 17.10.2026, 11.30–12.45 Uhr, 6x, 73 €

Das Marburger Konzentrationstraining

für Kinder der 3. und 4. Klasse (262IL10542)

Sa., 17.10.2026, 10.00–11.15 Uhr, 6x, 73 €

November 2026

Yoga und Relax – Entspannt in den Abend (262IL30137)

Di., 3.11.2026, 20.00–21.15 Uhr, 4x, 34 €

Langbeinige Vögel – Skulpturen aus Gips

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20866)

Mi., 4.11.2026, 18.00–21.00 Uhr, 3x, 95 €

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht

Selbst bestimmen, was mit mir passiert (262IL10480)

Fr., 6.11.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, 4 €

Weinseminar: Herbstgold – Wein trifft Kürbis (262IL30570)

Fr., 6.11.2026, 19.00–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30180)

Fr., 20.11.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Bänder weben mit den 11 Freunden

für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20970)

Sa., 21.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 14 €

Weihnachtliche Acrylmalwerkstatt von 8 bis 12 Jahren (262IL20775)

Sa., 21.11.2026, 10.00–12.00 Uhr, 1x, 16 €

Sterne aus Teebeuteln

für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL21050)

Sa., 28.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 10 €

In der Weihnachtsbäckerei für Kinder von 5 bis 9 Jahren (262IL30586)

Sa., 28.11.2026, 13.00–15.40 Uhr, 1x, 21 €

Dezember 2026

Vinyasa-Yoga (262IL30146)

Mi., 2.12.2026, 9.45–11.00 Uhr, 6x, 36 €

Yoga zum Wochenausklang

Aroma, Entspannung und Yin-Yoga (262IL30138)

Fr., 4.12.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, 11 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30181)

Fr., 11.12.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Januar 2027

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30256)

Mo., 11.1.2027, 9.30–10.30 Uhr, 7x, 86 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30257)

Mo., 11.1.2027, 10.45–11.45 Uhr, 7x, 86 €

Pilates (262IL30111)

Mi., 13.1.2027, 19.15–20.15 Uhr, 6x, 29 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30182)

Fr., 15.1.2027, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Experimentelles Acrylmalen – Workshop am Wochenende (262IL20730)

Sa., 16.1.2027, 10.00–17.00 Uhr, 1x, 41 €

Rücken-Fit (262IL30218)

Di., 19.1.2027, 9.00–10.00 Uhr, 8x, 38 €

Peruanische Küche – Cocina peruana (262IL30560)

Fr., 22.1.2027, 18.15–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Dreidimensionales Zeichnen ab 7 Jahren (262IL20776)

Sa., 23.1.2027, 9.30–12.30 Uhr, 1x, 22 €

Spinnen mit der Handspindel

für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20960)

Sa., 23.1.2027, 9.30–12.30 Uhr, 1x, 25 €

Designvasen und Schalen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20876)

Mi., 27.1.2027, 17.30–21.00 Uhr, 2x, 74 €

Februar 2027

Letzte-Hilfe-Kurs: Am Ende wissen, wie es geht (262IL10650)

Mi., 17.2.2027, 17.30–21.30 Uhr, 1x, 20 €

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl.

Die Außenstelle der VHS Unterland in Ilsfeld **ist während der Sommerferien nicht besetzt**. Ab dem 14.9.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte unbedingt frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Kurse, die einige Tage vor Beginn unterbelegt sind, müssen abgesagt werden.

Ich freue mich über Ihre Anmeldungen.

Betsy Ezeta-Fischer, VHS Unterland Außenstelle Ilsfeld

VHS-Büro

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld

Tel. 0152/22987099, E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

Online-Anmeldungen: www.vhs-unterland.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld, Bankverbindung

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODE31BIA

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Alexander Momann, EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de

Miriam Klemp, Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Tel. 07132/4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße

Tel. 07062/61116

E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite Kirchengemeinde: www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin und Mesnerin Monica State

Tel. 01573/8059297

Gemeindebüro

Assistenz der Gemeindeleitung Carmen Ehmer, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Urlaub im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis 11.9. nur sporadisch besetzt.

Bitte rufen Sie vorher an, um sicherzugehen, damit Pfr. Bulmann da ist.

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Sonntag, 6.9. – 14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Gottesdienst in Schozach** in der Leonhardskirche mit Pfarrer Martin Bulmann
im Anschluss an den Gottesdienst findet unser beliebtes Kirchenfrühstück statt.

10.00 Uhr **Gottesdienst in Ilsfeld** in der Bartholomäuskirche mit Pfarrer Martin Bulmann
Das Opfer des Gottesdienstes erbitten wir für die eigene Gemeinde.

Das Opfer des Gottesdienstes vom 30.8. war für die Mitternachtsmission in Heilbronn bestimmt.

Montag, 7.9.2026

9.00 Uhr Chorprobe des Beerdigungschors

Mittwoch, 9.9.

7.00 Uhr Frühgebet in der Bartholomäuskirche

9.00 Uhr Spielkreis in Ilsfeld für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Essen ... im Johann-Geyling-Haus (Eingang unten). Kontakt: Meryem Akkoc, Tel. 0176/70798350

9.30 Uhr Spielkreis in Schozach im Kirchsaal

Ausblick

Sonntag, 13.9. – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst in Ilsfeld** in der Bartholomäuskirche mit Pfarrer Hans-Peter Müller

Sonntag, 20.9.

18.00 Uhr Konzert mit dem Chor Dreiklang aus Großbottwar in der Bartholomäuskirche
„Genieße unsere Leidenschaft“ mit Sommer-, Friedens- und Abendliedern

FSJ-Stelle wieder besetzt

Zum 1. September hat Nico Bandel aus Beilstein als neuer FSJler seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde begonnen. Schwerpunkte seiner Arbeit werden die Jungschar, die Mitarbeit in der Konfi-Zeit und die Arbeit im Pfarrbüro sein.

Wir freuen uns, dass er unser Team verstärkt und wünschen ihm Gottes Segen für seine Arbeit.

Evangelische Kirchengemeinde Auenstein

Pfarrer Hans-Peter Müller

Pfarramt: Schulstraße 2, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Tel. 07062/61865, E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Homepage: www.kirche-auenstein.de

Pfarrer Thomas Stuhmann

Radackerstraße 13, 74232 Abstatt

Tel. 07062/63032, E-Mail: Pfarramt.Abstatt@elkw.de

Gemeindebüro: Ute Knödler

Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr und Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Telefon: 07062/61865

E-Mail: Gemeindebuero.Auenstein@elkw.de

Distrikt-Diakonin Margarethe Herter-Scheck

Im Mühlrain 48, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Telefon: 07062/674096, Fax 07062/9175800

E-Mail: Diakonat.Marbach-Nord@t-online.de

ABBA-Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Stelle ist derzeit nicht besetzt.

Seelsorge

Pfarrer Hans-Peter Müller ist unter der Telefonnummer 07062/61865 für Seelsorgegespräche telefonisch zu erreichen.

Diakonin Margarethe Herter-Scheck bietet ebenfalls seelsorgliche Gespräche an und ist unter der Nummer 07062/674096 zu erreichen.

In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

Sonntag, 6.9. – 14. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2